

Die Arbeitsgruppe für Numerische Plasmasimulation des Instituts für Theoretische Physik an der TU Braunschweig verwendet einen speziellen Simulationscode, um die Plasmawechselwirkung des Sonnenwindes an Himmelskörpern wie Kometen, Monden oder Planeten zu untersuchen. Ziel dieser Untersuchungen ist das Verständnis der Entstehung von Plasma-Strukturen und der Eigenschaften der jeweiligen Plasmaumgebungen.